

Niederschrift
der 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.09.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:30 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Robert Gränert
Herr Mario Gutknecht
Herr Michael Liebeskind
Herr Christian Meier
Herr Gerd Schlimper
Herr Peter van Slooten

Vertreter

Herr Thomas Haack

Vertretung für Herrn Detlef Lindner

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Herr Peter Fürst
Frau Marleen Graf
Herr Felix Kettmann
Herr Andre Kobsch
Herr Gunnar Möller
Herr Dr. Dirk Schleinert
Frau Gisela Steinfurt

Gäste

Frau Solveig Wieck

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 13.08.2019
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Annahme einer Geldspende an den Zoo in Höhe von 2.500,00 €
Vorlage: B 0037/2019
- 3.2 Benutzungs- und Entgeltordnung des Stadtarchivs
Vorlage: B 0014/2019
- 4 Beratung zu aktuellen Themen - keine
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Pieper teilt mit, dass der Punkt 7.1 aufgrund zeitlicher Belange der Vortragenden vor TOP 6.1 gezogen werden soll. Die Abarbeitung in der Niederschrift bleibt davon unberührt.

Die Anwesenden stimmen der Tagesordnung mit der Änderung zu.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 13.08.2019

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 13.08.2019 wird ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Annahme einer Geldspende an den Zoo in Höhe von 2.500,00 € Vorlage: B 0037/2019

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0037/2019 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3.2 Benutzungs- und Entgeltordnung des Stadtarchivs Vorlage: B 0014/2019

Frau Behrendt sagt, dass die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Stadtarchivs ein Zeichen für die Vorbereitung und Planung der Wiederinbetriebnahme des seit 2012 geschlossenen Stadtarchivs ist. Daneben werden, um den Betrieb wieder aufzunehmen, das Zentraldepot bezogen und die gereinigten Bestände aus Leipzig zurückgeführt. Außerdem werden die Lesesaalräume im Johanniskloster hergerichtet.

Herr Dr. Schleinert ergänzt, dass bei der Durchsicht der alten Benutzungsordnung Textbestandteile und Bestimmungen enthalten waren, die mit den neuen Arbeitsabläufen nicht anwendbar sind. Außerdem sollten rechtliche Aspekte mit aufgenommen werden, wie z.B. der Umgang mit personenbezogenen Daten nach der Datenschutzrichtlinie.

Durch verschiedene Änderungen und Ergänzungen ist die Entgeltordnung unübersichtlich geworden und sollte zusammengefasst werden. Auch die Beglaubigung von Archivgut, insbesondere bezüglich der seit 2010 archivierten Standesamtsregister, sollte als neuer Entgelttatbestand aufgenommen werden. Die neuen Entgeltsätze verdeutlichen das Bestreben, bei der Anfertigung von Reproduktionen verstärkt auf die digitale Reproduktion zu setzen, da das dem heutigen Stand der Technik entspricht und der Papierverbrauch zurückgedrängt werden soll. Außerdem dient es auch als Maßnahme zur passiven Bestandserhaltung des Archivguts.

Herr Dr. Schleinert möchte die Benutzungs- und Entgeltordnung vor der Wiedereröffnung des Archivs in Kraft treten lassen.

Herr Pieper fragt nach, woran sich das Entgelt anlehnt.

Herr Dr. Schleinert erläutert, dass sich insbesondere an der bisherigen Entgeltordnung orientiert wurde. Der gesamte Teil der Benutzung und Besichtigung des Johannisklosters ist entfallen, da dieses noch geschlossen ist und der weitere Ablauf der Nutzung noch nicht absehbar ist. Es wurde auch auf die Entgeltordnungen der benachbarten Archive geschaut. Die konkrete Berechnung der Entgeltsätze hält sich an die gesetzlichen Grundlagen und erfolgte durch die Zuarbeit der Organisationsabteilung.

Herr van Slooten ergänzt, dass Berechnungen bezüglich Personalkosten, Verwaltungskosten und Zeitaufwand durchgeführt wurden, um eine kostendeckende Arbeit zu erzielen.

Auf die Frage von Herrn Pieper, wie hoch der Digitalisierungsstand des Archivs ist, informiert Herr Dr. Schleinert, dass dieser sich im einstelligen Prozentbereich befinden wird. Dies liegt insbesondere an dem Bibliotheksbestand mit über 120 000 Bänden. Dabei handelt es sich jedoch um Bücher, die in Auflagen vorhanden sind und somit auch durch andere Einrichtungen digitalisiert werden. Bei der Digitalisierung liegt die Konzentration auf Bestände, für die das Stadtarchiv die einzig aufbewahrende Einrichtung ist, wie z.B. Urkunden, Karten, Pläne und Handschriften. Da ist die Digitalisierung schon sehr weit.

Herr Pieper fragt, ob es ein Verzeichnis zum Datenschutz bei personenbezogenen Daten gibt.

Herr Dr. Schleinert antwortet, dass das Archivgut nur nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Benutzung herausgegeben wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage

B 0014/2019 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen - keine

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Herr van Slooten fragt, warum seitens des Stadtarchivs keine Namen von Mitarbeitern genannt wurden, als diese bei der Aufdeckung von Fälschungen bezüglich der Bloggerin Frau Hingst und ihres Blogs „read on my dear, read on“ mitwirkten.

Herr Dr. Schleinert erklärt, dass der Redakteur des Spiegels unter Anwesenheit des Pressesprechers zu einem persönlichen Gespräch vor Ort war. Er wurde darum gebeten, dass niemand in seinem Artikel namentlich erwähnt werden soll, da sie als Mitarbeiter der Stadtverwaltung handelten und es unerheblich ist, wer diese Informationen gibt.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Pieper stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen H 0034/2019, H 0055/2019, H 0063/2019, H 0064/2019 sowie H 0065/2019 dem Hauptausschuss und die Vorlage B 0053/2019 der Bürgerschaft zur Beschlussfassung empfohlen wurden.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung